

Waldstaudenroggen

JOHAN

Gründungspflanze für Wildmischungen, Rekultivierungen und Futternutzung



Vorteile:

- Meist zweijähriger Anbau - reichlich schmackhaftes Grünfutter im ersten Jahr und hoher Körnerertrag zur Wildäsung oder Ernte im zweiten Jahr
- Anspruchslos im Anbau, nur zu nasse Böden sollten vermieden werden
- Schnelle Anfangsentwicklung, auch auf Trockenstandorten
- Hohe Bestockungsleistung und intensive Bodenbedeckung bieten gute Unkrautunterdrückung und Schutz vor Wind- und Wassererosionen
- Gründungspflanze mit ausgeprägter Durchwurzelung verbessert den Luft- und Wasserhaushalt des Bodens und bindet auswaschungsgefährdete Nährstoffe
- Beständig gegen Wildverbiss und Fröste bis zu -25 °C

Züchter: P. H. PETERSEN Saatzucht Lundsgaard GmbH, Version: 23.08.2023 / 5.00

Waldstaudenroggen

JOHAN

Gründungspflanze für Wildmischungen, Rekultivierungen und Futternutzung

Nutzung:

Wildacker
Gründung
Humusaufbau
Erosionsschutz
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung
Eignung zur Biogas- / Futternutzung

Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

| | |
|------------------|----|
| Mais | ++ |
| Getreide | + |
| Raps | + |
| Zuckerrüben | + |
| Kartoffeln | + |
| Intensivkulturen | + |
| Leguminosen | + |

Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering gut / spät / lang / hoch

| | |
|--|-------|
| Unkrautunterdrückung | 7 |
| Erosionsschutz | 8 |
| Wasserschutz / Stickstoffkonservierung | 7 |
| Humusaufbau | 7 |
| Kälte- und Frostresistenz | 9 |
| Trockentoleranz | 6 |
| Maximale Durchwurzelungstiefe | 80 cm |

Anbau:

| | |
|--------------------------|---|
| Empfohlene Aussaatstärke | 100 - 150 kg/ha |
| Saattiefe | 1 - 3 cm |
| Aussaatperiode | März bis Oktober - Standort und Verwendungszweck berücksichtigen! |
| Düngung | 60 kg N/ha |
| Pflanzenschutz | Pflanzenschutzmaßnahmen sind in der Regel nicht notwendig |
| Aussaatverfahren | Drillsaaten sichern hohe Feldaufgänge |

Züchter: P. H. PETERSEN Saatzucht Lundsgaard GmbH, Version: 23.08.2023 / 5.00